

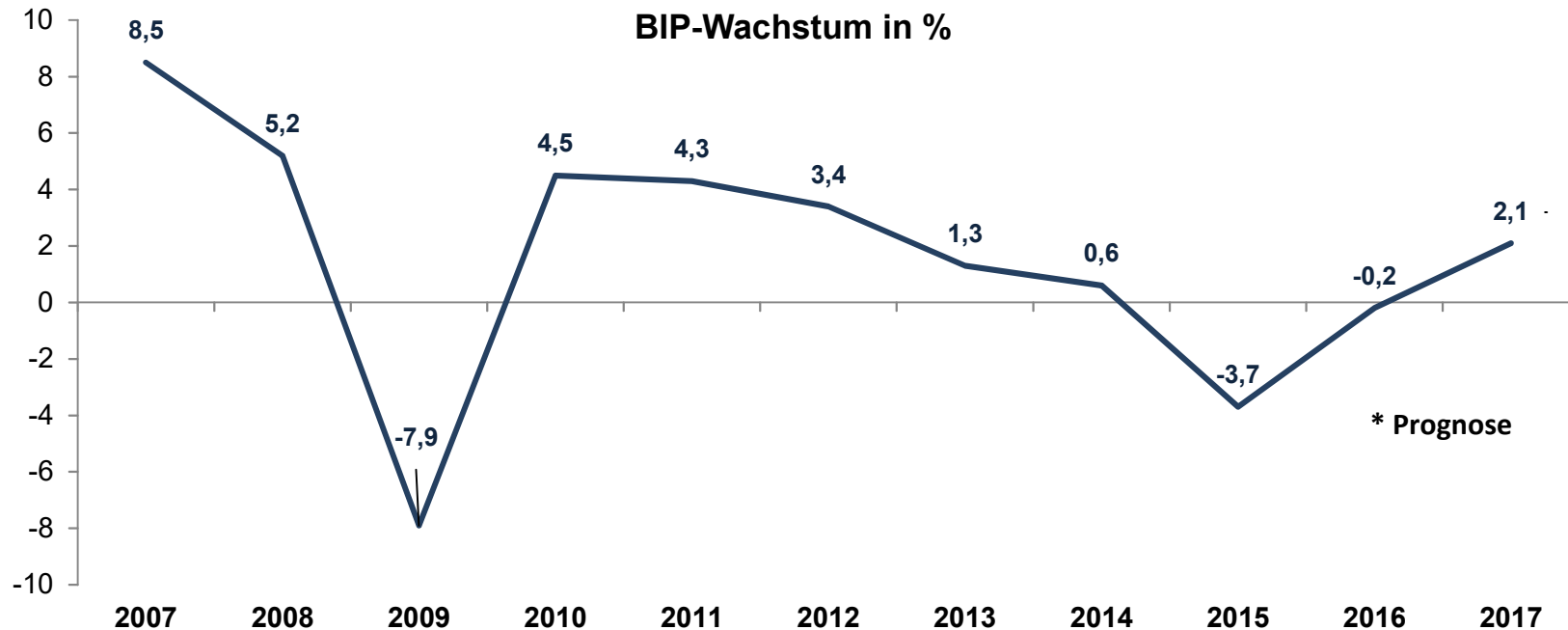
Zur aktuellen wirtschaftlichen Lage in Russland

**2017 Branchentreff Bekleidung + Schuhe Russland und GUS-
Staaten**

Dr. Andrea Gebauer, Russland Kompetenzzentrum, IHK Düsseldorf

16.November 2017

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts 2007- 2017



Wie kam es zur Krise 2014/2015 ?

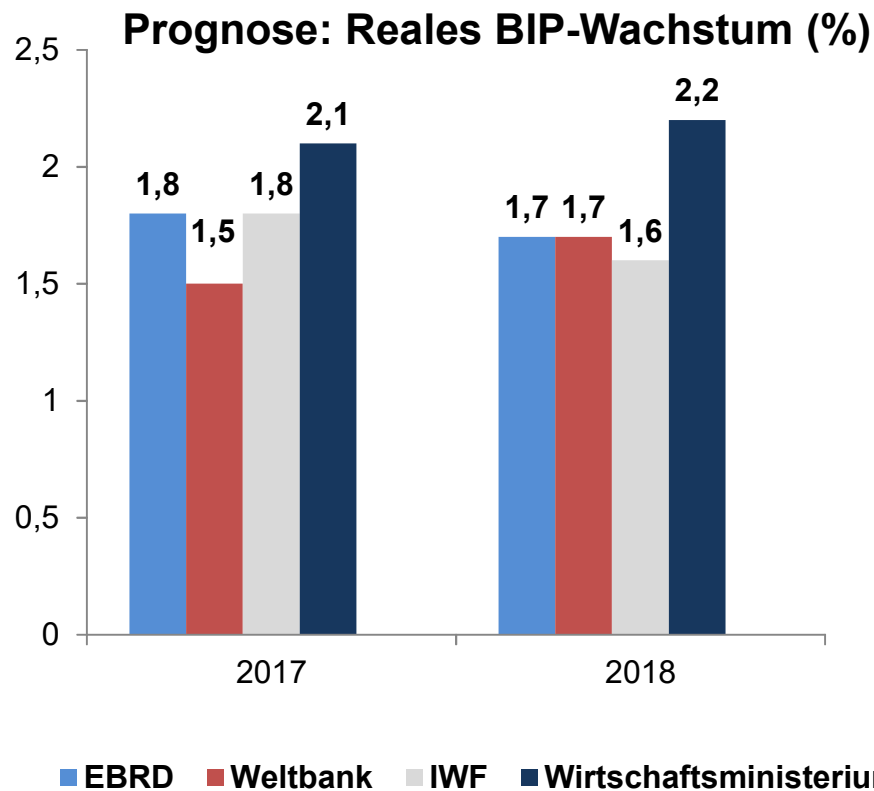
- Ölpreisverfall
- Rubelabwertung und hohe Kreditzinsen
- Strukturschwäche der Wirtschaft
- Konsum und Investitionen gingen zurück

Russland-Sanktionen wirkten als „Brandbeschleuniger“!

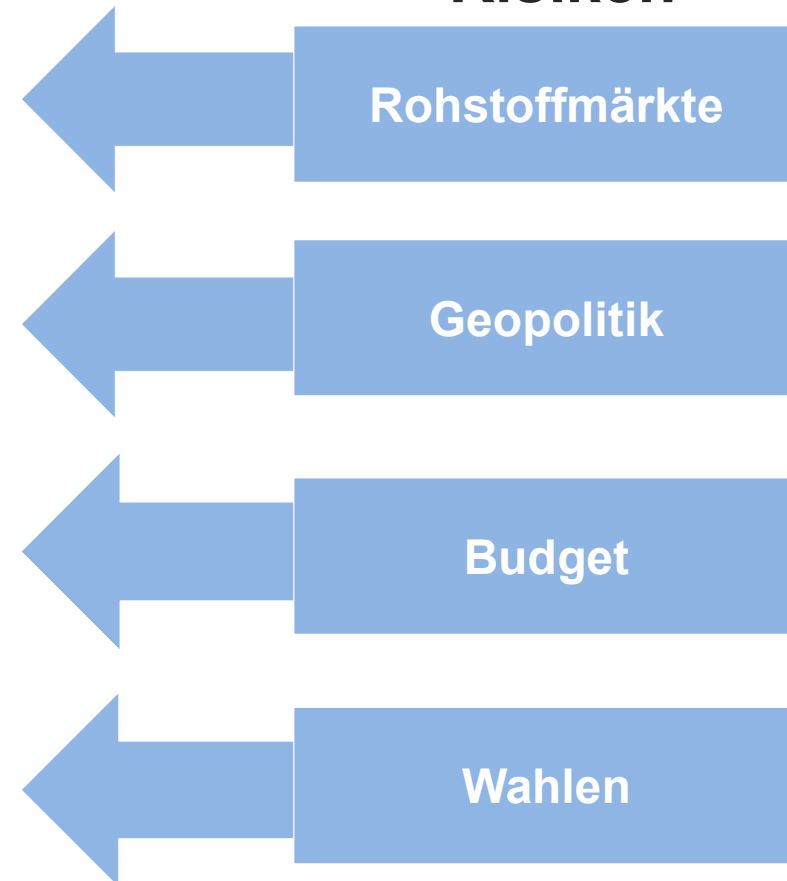
Wie ist die Lage heute?

- Ölpreisschock und Sanktionen sind verdaut!
- Stabilisierung der Ölpreise und des Rubels
- Inflation ist rückläufig
- Binnennachfrage nimmt wieder leicht zu
- Strukturschwäche, Fachkräftemangel und restriktive Haushaltspolitik begrenzen Wachstum

BIP-Prognosen 2017-2018



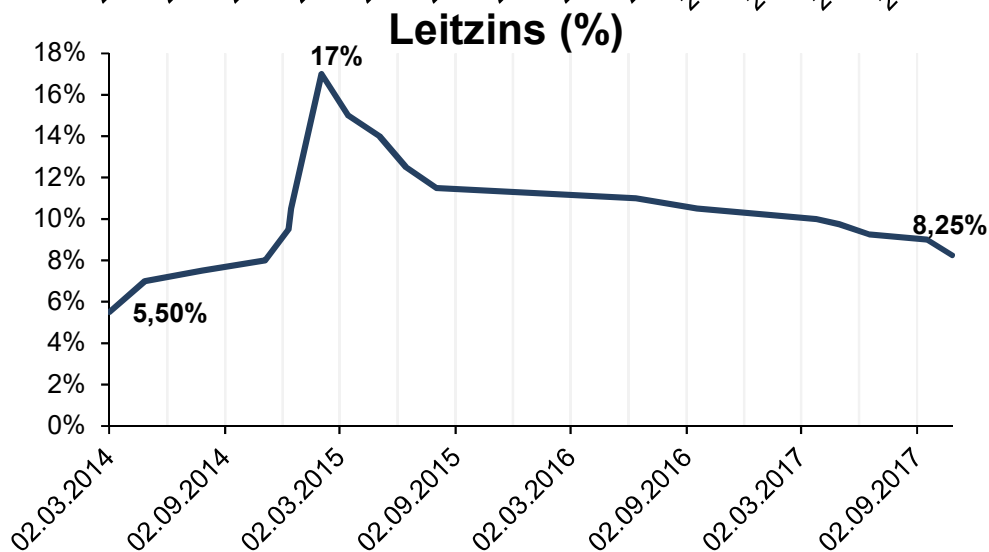
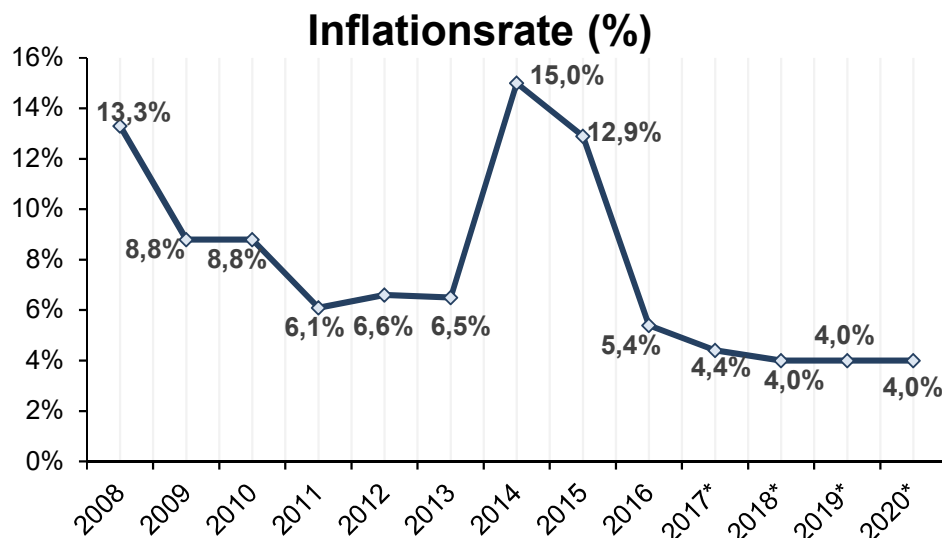
Risiken



Entscheidender Faktor für die Entwicklung des BIP bleibt der Ölpreis!

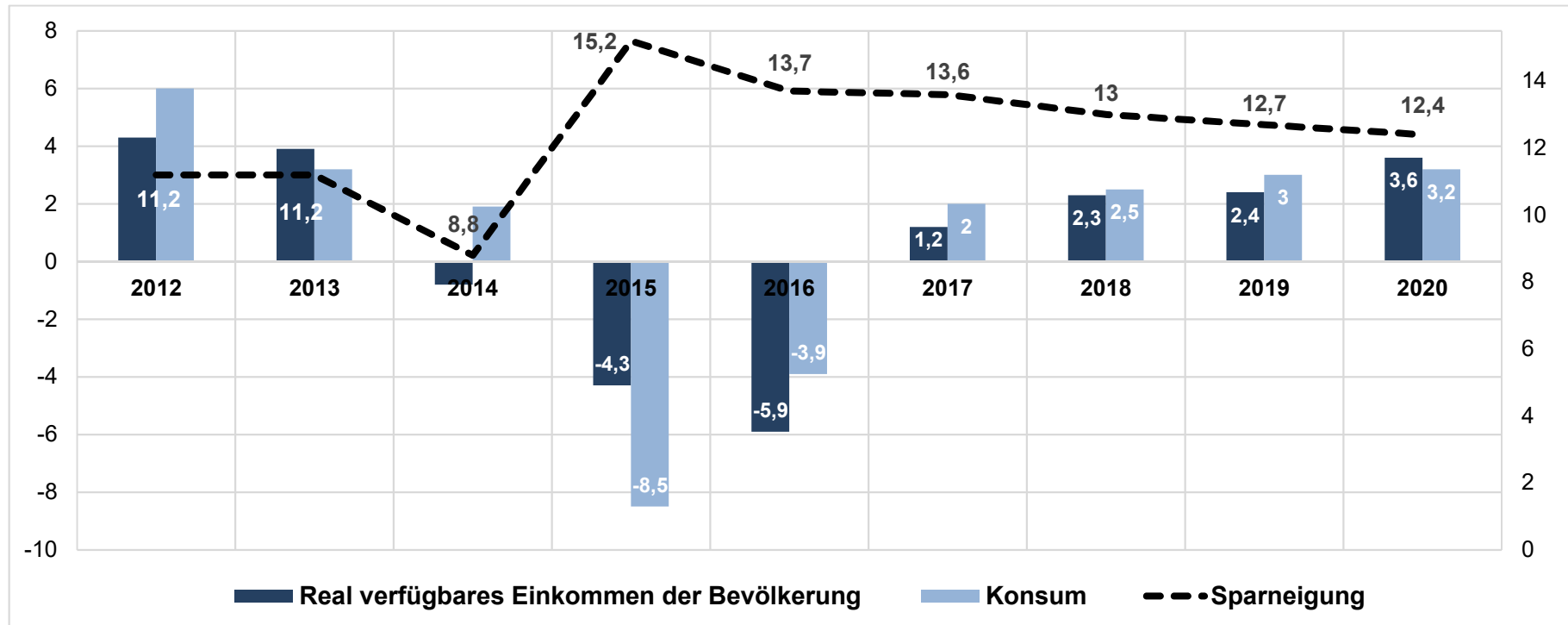
Quelle: Weltbank (2017), Internationaler Währungsfond (2017), Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (2017)

Inflation sinkt, Finanzierungsbedingungen verbessert!



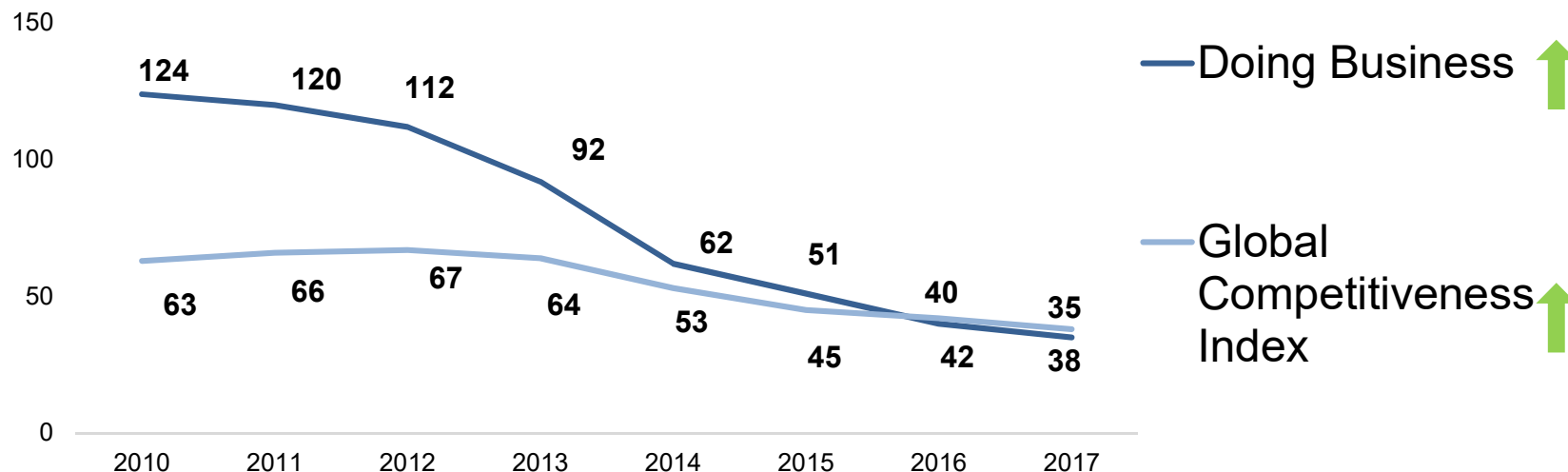
- Inflationssteuerung der Zentralbank erfolgreich
- Lebensmittelpreise als Hauptfaktor
- Inflationsrate nähert sich der Zielmarke von 4 %
- Stabilisierung des Rubelkurses erlaubte Leitzinssenkung auf 8,25 %
- Verbesserung der Finanzierungsmöglichkeiten für Wirtschaft und Verbraucher

Konsumklima bleibt gedämpft!



- Ölpreis-Schock und Rubelabwertung gingen zulasten der Verbraucher
- **Arbeitslosigkeit** bleibt auf niedrigem Niveau (**5,2 %**) - Anpassung über Lohnkürzungen
- Im 1. Quartal 2017 lebten **22,0 Mio. Russen** (15 % der Bevölkerung) **unterhalb der Armutsgrenze**
- Budget-Engpässe des Staates erlauben keine Erhöhung von Pensionen und Beamtenbezügen

Russland im Spiegel internationaler Rankings



Rating-Agenturen erhöhen Rating-Ausblick

Fitch BBB- positive outlook (09/ 2017)

S&P BB+ positive outlook (09/ 2017)

Moody's Ba1 stable (02/ 2017)

Global Cybersecurity Index (GCI) 2017 Platz 10 von 193 (Deutschland Platz 20) ↑

Bloomberg Innovation Index ↓

2016 = Platz 12 2017 = Platz 26

Transparency International Corruption Perception Index ↓

2015 = Platz 119 2016 = 131

Wie verändern sich die Rahmenbedingungen für die Retail-Branche?

- **Konsumklima** wird sich nur langsam verbessern, da Staat auf Grund restriktiver Ausgabenpolitik kaum Konsum-Anreize setzen kann und die Wirtschaft nur moderat wächst!
- Politik der **Importsubstitution bleibt bestehen**, ist bisher aber nur begrenzt erfolgreich!
- **Online-Handel wächst zweistellig**, Crossborder –Handel von 1,3 Mrd. \$ auf 6,4 Mrd. \$ 2017 gestiegen, 90 % der Sendungen aus China, aber wertmäßig nur 52 % (EU 23 %). Russische Regierung erarbeitet **Strategie über die Entwicklung des Online-Handels**
- **Neuer Zollkodex der Eurasischen Wirtschaftsunion** (ab 1.1.2018) bringt mehr Transparenz sowie Zeit- und Kostenersparnis!
- **Staatliche Regulierung und Datenaustausch zwischen Behörden nimmt zu!**
Ziel: Effizienzsteigerung der Verwaltung + Bekämpfung von Steuerhinterziehung und Korruption (Beispiele: Neufassung des „Gesetzes über den Handel“, steuerliche Registrierung ausländischer Online-Händler, „Gesetz über Registrierkassen“)

Dr. Andrea Gebauer

Leiterin des Russland Kompetenzzentrums Düsseldorf

Tel.: +49 211 3557-300

Fax: +49 211 3557-9397

E-Mail: gebauer@duesseldorf.ihk.de, rkd@duesseldorf.ihk.de